Von der Wirtschaftstheorie zur Umweltpolitik:

Die Rolle von Daten in der modellgestützten Politikberatung

 Δ (Statistik + Umweltpolitik): Beschleunigung umweltpolitischer Entscheidungen durch verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden

Professor Dr. G. Müller-Fürstenberger Universität Trier, VWL – Umwelt- & Kommunalökonomie

Berlin, März 2023

1. Politikberatung

△ (Statistik + △ Ökonomik + Umweltpolitik): Beschleunigung (+/-) umweltpolitischer Entscheidungen durch verlässliche Daten und effiziente statistische Methoden

Umweltpolitische Beratung

• Makro-Beratung: Politikberatung auf gesamtwirtschaftlicher Ebene

z.B.: Ratifizierung internationaler Abkommen; 1999, B. Nordhaus "Requiem for Kyoto: An Economic Analysis of the Kyoto Protocol"

• Mikro-Beratung: Genehmigungsverfahren, Instrumenteneinsatz

2. Der Weg ist das Ziel: Ziel – Mittel - Beratung

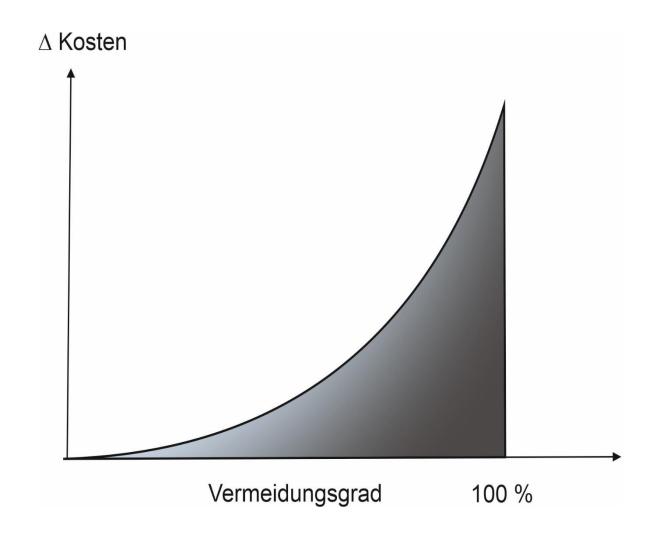
- Verringerung der CO₂-Emissionen,
- Verringerung von Plastikabfällen,
- Begrenzung von Landschaftsverbrauch.

Trade-Off: Ökologische Treffsicherheit – Ökonomische Effizienz

Ausgestaltung des Instrumentariums mit dem Ziel, möglichst wenige Daten / Information zu benötigen.

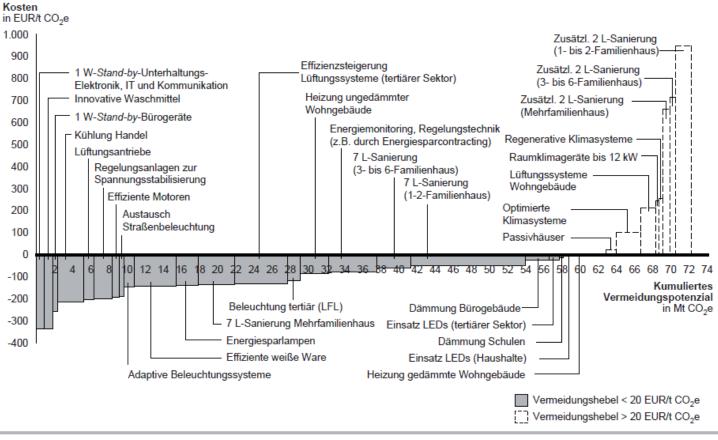
(Abgaben vs. Standards vs. Cap-And-Trade)

Von den Daten zur Information: Die Grenzvermeidungskosten



Gebäudesektor: Vermeidungskostenkurve – Deutschland 2020





Quelle: Studie "Kosten und Potenziale der Vermeidung von Treibhausgasemissionen in Deutschland" von McKinsey & Company, Inc. im Auftrag von "BDI initiativ – Wirtschaft für Klimaschutz" – AG Gebäude

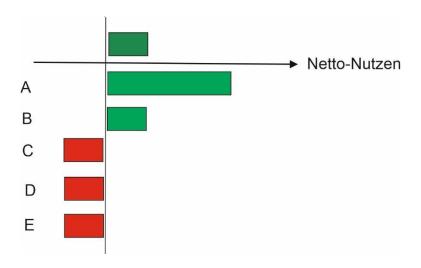
Quelle: Aus McKinsey & Company, 2007, Kosten und Potenziale der Vermeidung von Treibhausgasemissionen in Deutschland, S. 39, Schaubild 7.

3. Kosten – Nutzen – Abwägung

Das konkrete quantitative Vermeidungs-Ziel selbst wird in Frage gestellt.

Kosten-Nutzen-Abwägung: Investitionsempfehlung

Modelltheoretisch: Barwertmethode unter Unsicherheit



Daten:

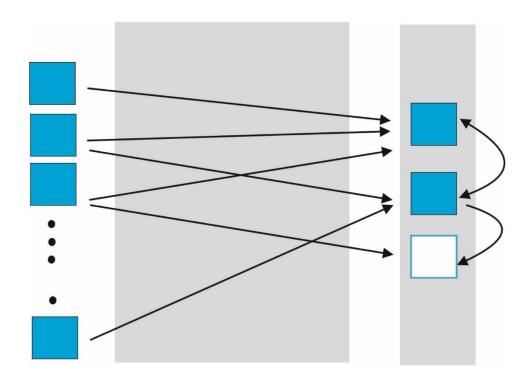
- Zahlungsbereitschaften (Präferenzaussagen)
- Nutzenaggregation (Gewinner-Verlierer-Aufrechnung)

Problem:

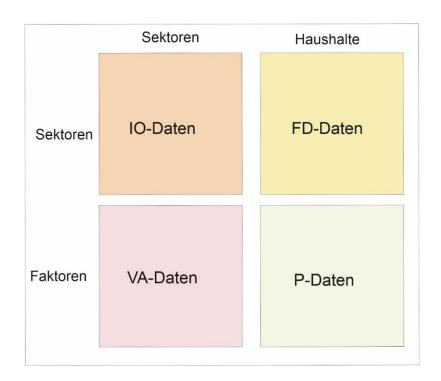
Gewinner könnten Verlierer kompensieren und hätten immer noch einen Gewinn (Kaldor-Hicks-Kriterium), aber dieser Ausgleich findet so gut wie nie statt. Konsequenz: Politischer Widerstand.

4. Die großen Fragen: Kontrafaktische Welten, Szenarien, Steuerung

z.B. Entkopplung von Wachstum und Umweltbelastung



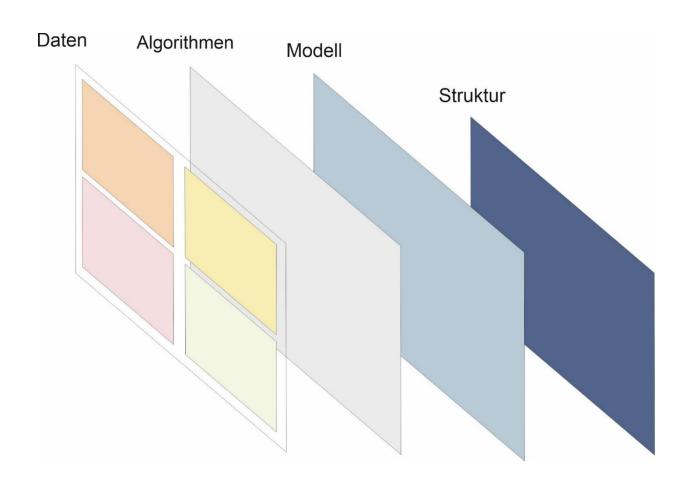
Der SAM – Datenrahmen:



Daten:

- Querschnittsdaten,
- räumlich dimensioniert,
- Zeitreihe

4-Ebenen-Aufbau eines modellgestützten Analyserahmens

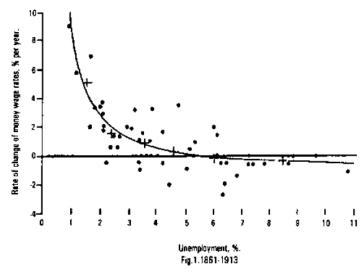


Theorie-Arme Analyseansätze: Let the data speak oder:

Measurement without (Economic) Theory

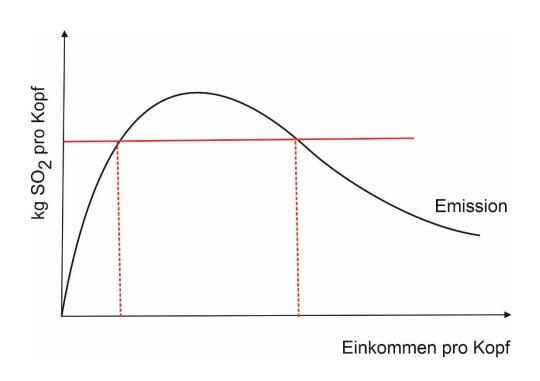
"The various choices as to what to "look for," what economic phenomena to observe, and what measures to define and compute, are made with a minimum of assistance from theoretical conceptions or hypotheses regarding the nature of the economic processes by which the variables studied are generated. "

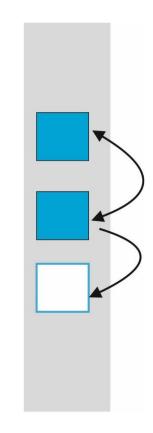
T.C. Koopmans, 1946



Quelle: Aus W. A. Phillips (1958), The Relation between Unemployment and the Rate of Change of Money Wage Rates in the UK 1861 – 1957. Economica 25 (100), S. 283-99.

Environmental-Kuznets-Curve:

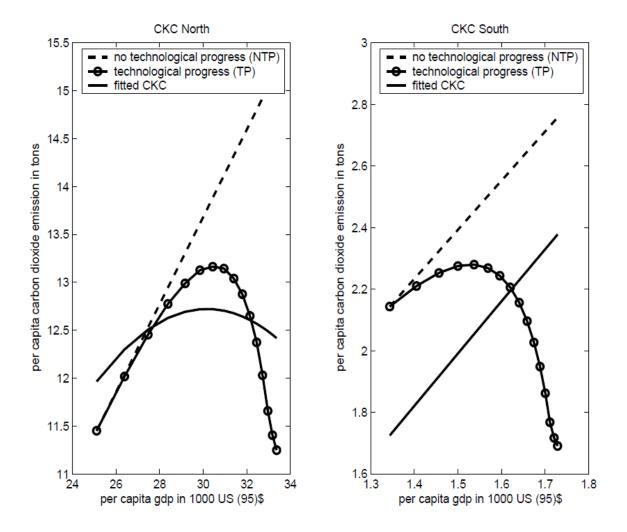




Grossman, G. and Krueger, A. (1991) Environmental Impacts of a North American Free Trade Agreement. National Bureau of Economics Research Working Paper, No. 3194. NBER, Cambridge.

Grossman, G. M., & Krueger, A. B. (1995). Economic Growth and the Environment. *The Quarterly Journal of Economics*, 110(2), 353–377.

Panayotou T., 1993. "Empirical tests and policy analysis of environmental degradation at different stages of economic development," <u>ILO Working Papers</u> 992927783402676, International Labor Organization.



Muller-Furstenberger, Georg & Wagner, Martin, 2007. "Exploring the environmental Kuznets hypothesis: Theoretical and econometric problems," Ecological Economics, Elsevier, vol. 62(3-4), pages 648-660, May.

Lucas-Kritik: 1976, 1983

Die zugrundeliegenden Koeffizienten der klassischen ökonometrischen Modelle sind nicht konstant, und verändern sich insbesondere unter Politikintervention. Damit ist eine kontrafaktische Politikevaluierung nicht möglich.

Rebounding

Effizienzsteigerungen ermöglichen es, die gleichen Output mit weniger Ressourcen zu produzieren.

Aber: Anstieg der Grenzproduktivität führt c.p. zu höherem Ressourceneinsatz.

(Stephan, G., Müller-Fürstenberger, G; Herbst, 2003, Die Auswirkungen einer Ökosteuer auf Wirtschaft, Verkehr und Arbeit, Physica Heidelberg, Springer-Verlag Berlin Heidelberg.)

5. Schlussfolgerungen

- Wirtschaftstheorie ohne Daten ist für die Praxis "schwierig"
- Renaissance des Glaubens an die `Zentrale Steuerbarkeit' und `Sprache der Daten'
- Große Datenprojekte.
 - World Input-Output Data Base Projekt WIOD
 - Multi-Regionale Input/Output Tabellen (MRIO)
 - Mikro-Sim (?)
- Mehr Daten helfen, die Lücke zwischen Theorie und Praxis zu verkleinern, beschleunigen aber nicht zwangsläufig die Entscheidungsprozesse.